

Miese Vertretungsstunde gehabt

Beitrag von „Dejana“ vom 14. Oktober 2014 21:25

Zitat von FüllerFuxi

Ich bin keine studierte Sek 1 Lehrerin! Ich habe meine Ausbildung in der Grundschule gemacht. Und dann ist es zu 9. oder 10.Klässlern ein himmelweiter Unterschied. Ich gebe offen zu,dass ich keine Ahnung davon habe,was und wie es in hohen Klassen läuft. Und ich denke man kann auch nicht von jedem erwarten,dass er von Klasse 1 bis 10 alles abdeckt. Umgekehrt bekämen viele Sek 1 Lehrer sicher die Krise,wenn sie in die Grundschule sollten...

Ich muss gestehen, ich bin von der 3.-11. Klasse (7-16 Jahre) ausgebildet. Wenn ich nun zur Vertretung mal in die Vorschule oder 1. Klasse muesste, dann klappt das eigentlich auch...wenn ich mit den Kleinen auch eher rumalber, statt grossartig Unterricht zu machen.

Zitat von FüllerFuxi

Ich habe auch Sek 1 Kollegen,die in Vertretungen Filme zeigen...wenn man kein Unterrichts-Material gestellt bekommt,ist es echt viel verlangt wenn man fachfremd den Unterricht planen soll. Zusätzlich und nebenher. Primär geht es ja auch darum,d die SuS irgendwie beschäftigt sind.

Wenn ich mich auf die Altersgruppe einlassen kann und das Fach nicht völlig fremd ist,mache ich mir sogar die Arbeit. Siehe mein Beitrag zur Französisch Vertretung.

Da kommt es wohl wirklich sehr auf die Erwartungen an der Schule an. Unsere erwarten normalen Unterricht, ob nun Vertretung oder nicht. Es sagt ja keiner, dass du grossartig Unterricht planen sollst. Eigentlich wuerde ich dafuer den Fachlehrer verantwortlich machen. (Ich werde morgen in der ersten Stunde vertreten. Sowohl Planung als auch Materialien, Sitzplan und Klassenliste mit Fotos sind auf meinem Schreibtisch zu finden.)

Manchmal klappt das aber nicht, und dann macht mal halt das Beste draus. Meine letzte Vertretungsstunde in der 8. war ein Witz. Kein Material, keine Planung...Kollegen war's ziemlich egal zu diesem Punkt (musste zur Notaufnahme). Also haben wir halt die naechste Seite im Buch gemacht - die konnte uns der Kollege gerade noch verraten. Na klar wurde da ein bissl rumgealbert, aber die hatten mich mehrheitlich in der 5. und 6. Klasse...ich war also nicht unbekannt. Wir haben uns nett unterhalten,...sie haben mir schoen erzaehlt, was sie denn gerade in Erdkunde machen (Erdkunde...wo ich so gar keine Ahnung hab) und haben uns halt

irgendwie durchgeschlagen.

Ich wuerd dem Ganzen einfach etwas Zeit geben. Je mehr Schueler dich kennen lernen, desto weniger machen sie normalerweise Probleme. An meiner letzten Schule waren die 8er (unsere Aeltesten) immer sehr hilfsbereit...und haben meine neuen 5er schoen erstmal darueber aufgeklaert, dass man mir lieber nicht auf den Senkel gehen sollte. (Ich bin eigentlich ganz nett,...)